

Archiv v. Wrede Amecke.

1432 Mai 1. (die beate Walburgis virginis)

Hennyke Wrede beurkundet, an Bertiken Reymen 16 gute rheinische Gulden schuldig zu sein, für die er diesem 6 Scheffel Hartkorn, halb Roggen, halb Gerste, Werler Maß, aus seiner Hofesaat zu Melxter und der dabei gelegenen Wiese, die er von Greite van Schaphusen gekauft hatte, sowie aus den zu der genannten Hofesaat gehörigen Lande, jährlich nach Werl zu St. Martinstag zu liefern, verkauft hat. Er setzt dafür seinen Hof zu M. als Unterpfand und behält sich den Wiederkauf vor.

Zeugen: Evert Turken, Claes Retike, Bertolt van Zoner.

Siegel des Ausstellers, ehem. an Pressel, fehlt.

Or., Perg., deutsch.